

## MIBAG AG sponsert Tom Lüthi



MIBAG-Produkte bzw. Dienstleistungen und die fahrerische Klasse von Tom Lüthi haben eines gemeinsam: Sie sind erfolgsorientiert. (Bild: MIBAG AG)

Nach den bisher erfolgreichen Rennen des Teams Interwetten Paddock Moto2 und Fahrer Tom Lüthi ist die sportfreundliche MIBAG AG mit Sitz in Samstagen als Sponsor für die Saison 2011 eingestiegen. Jahrelange freundschaftliche Beziehungen zu Eskil Suter (Konstrukteur Motorrad Suter Moto2) und Tom Lüthi haben diesen Entschluss für die neue Werbepräsenz von MIBAG geprägt. Das Unternehmen ist neben Websponsor auch

Lieferant von Kabelbindern und Luftaufrollern für das Interwetten-Paddock-Team sowie für die innovative Turbenthaler Firma Suter Racing Technology. Die Firma MIBAG AG engagiert sich seit über 30 Jahren im Bereich der mobilen Energiezuführungen und ist einer der führenden Anbieter auf dem Schweizer Markt. Überall wo mobil Strom, Luft, Wasser oder Öl zugeführt werden muss ist die MIBAG AG Garant für Speziallösungen,

welche kostengünstig mit Standard-Komponenten realisiert werden. Ob auf Neat-Tunnelbaustellen, im Hallenstadion Zürich oder in Kläranlagen und Kraftwerken: MIBAG-Energiezuführungen garantieren den wirtschaftlichen und langlebigen Betrieb.

Unter dem Motto «Spitzenleistungen durch Spitzenprodukte» unterstützt das Unternehmen auch den einheimischen Weltklasse-Triathleten Ruedi Wild

und eines der grössten Skitalente Wendy Holdener aus Unteriberg.

### Info

MIBAG AG  
Energiezuführungen/  
Funksteuerungen  
CH-8833 Samstagen  
Tel. +41 43 888 15 55  
Fax +41 43 888 15 56  
info@mibag-ag.ch  
www.mibag-ag.ch  
www.tomluethi.ch

## Bedienfelder für die Schutztür



Das Bedienfeld BDF 200 ist mit vier Befehlsgeräten und integriertem AS-i Safety-Knoten sowie A/B-Slave ausgestattet. (Bild: Schmersal)

Zu jeder Schutztür an einer Maschine oder Anlage gehört nicht nur ein Sicherheits-Schaltsystem, sondern auch ein Bedienfeld, über das der Bediener zumindest die Funktionen Not-Halt, Ein/Aus und Reset auslösen kann. Schmersal hat ein flexibles modulares System von Bedienfeldern entwickelt, das nach den Wünschen des Bedieners konfiguriert wird und daher auch für kleine Stückzahlen eine attraktive Lösung bietet. Basis des BDF-Moduls ist ein schlankes, schlagfestes Gehäuse, das sich einfach und schnell an den handelsüblichen Alu-Profilsystemen des Maschinenbaus befestigen lässt und Platz für ein bis vier Bedienelemente bietet. Der Anwender hat die Auswahl aus einem grossen Programm an Leuchttastern, Wahlschaltern, LED-Leuchtmeldern, Schlüsselschaltern und normgerechten Not-Halt-Befehlsgeräten. Alle Bedienelemente sind mit den gleichen Kontakten ausgestattet. Somit kann der Anwender die Platzierung auf dem Bedienfeld gemäss den individuellen Anforderungen definieren. Frei wählbar ist auch die Kennzeichnung, die in Beschriftungsfeldern mit Kunststoffabdeckung

angebracht wird. Das Not-Halt-Bedienfeld BDF 100 schafft die Voraussetzung dafür, das Not-Aus-Gerät ohne grossen Aufwand unmittelbar an der Schutztür und damit im Blickfeld auf den Prozess montiert werden können. Das Bedienfeld BDF 200 ist mit vier Befehlsgeräten und integriertem AS-i Safety-Knoten sowie A/B-Slave ausgestattet. Damit vereinfacht sich die Einbindung des Bedienfeldes in AS-Interface-Systeme. Als separate Einheit, die nicht mit einem Türgriff oder dem Sicherheits-Schaltgerät verbunden ist, lassen sich die Bedienfelder an ergonomisch günstiger Position installieren. Der Maschinenbauer kann auch zwei Felder über- oder nebeneinander montieren. Das BDF kann auch ideal mit Sicherheitszuhalten kombiniert werden. Statt, wie oft üblich, die Bedienfelder im Maschinenbauer im «Eigenbau»

zu fertigen, bietet die neuen flexible, kompakte und frei konfigurierbare BDF-Serie von Schmersal hier eine professionelle und preislich attraktive Lösung. Die Fertigung im «Eigenbau» ist gerade bei kleinen Stückzahlen oder in Unternehmen mit eigenem Betriebsmittelbau, die maximal in Kleinserien fertigen, unwirtschaftlich und nicht selten auch weder technisch noch optisch vollständig überzeugend.

### Info

Schmersal (Schweiz) AG  
CH-8905 Arni  
Tel. +41 43 311 22 33  
Fax +41 43 311 22 44  
info-ch@schmersal.com  
www.schmersal.ch